



Antrag auf Erteilung Erweiterung der Erlaubnis nach § 34 c Gewerbeordnung (GewO)

I. Angaben zur antragstellenden Person

1.1 bei juristischer Person: (bitte Handelsregisterauszug bzw. Gründungsvertrag beilegen)

Firmenname und Rechtsform:	
Anschrift: (Straße, Hs.Nr., PLZ, Ort)	
Handelsregistereintrag: (Amtsgericht, Registernummer)	

- Die Gesellschaft ist noch nicht im Handelsregister des zuständigen Amtsgerichtes eingetragen, sondern noch in Gründung.
Zuständig ist das Amtsgericht _____

1.2 bei natürlicher bzw. vertretungsberechtigter Person: (bei mehreren vertretungsberechtigten Personen bitte weiteren Antrag verwenden)

Name:	
Geburtsname:	
Vorname:	
Geschlecht:	
Geburtsdatum, Geburtsort:	
Staatsangehörigkeit:	
Anschrift: (Straße, Hs.Nr., PLZ, Ort)	
Telefon:	
Telefax:	
E-Mail-Adresse:	

1.3 bei Ausländern und Staatenlosen:

Aufenthaltslaubnis ist erteilt nein
 ja, durch _____
 befristet nein
 ja, bis _____

Auflagen und Beschränkungen (z. B. selbstständige Tätigkeit gestattet?)

2. Aufenthaltsort/e: (Stadt/Gemeinde, Kreis, Land) in den letzten 5 Jahren

	von	bis

3. Angaben zu den persönlichen Verhältnissen:	
Haben Sie in den letzten 5 Jahren eine Tätigkeit als Geschäftsführer einer GmbH, als persönlich haftender Gesellschafter ein OHG, einer KG oder als Inhaber einer abgeleiteten Einzelfirma ausgeübt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Wenn ja, unter welcher Firmenbezeichnung? _____	
Ist gegen Sie ein Strafverfahren anhängig? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Folgendes: _____	
Sind gegen Sie Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit anhängig? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Folgende: _____	
Ist gegen Sie ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO anhängig? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Folgendes: _____	
4. Angaben zu den Vermögensverhältnissen:	
Haben Sie innerhalb der letzten 5 Jahre eine Versicherung an Eides statt bzw. Auskunft über Ihre Vermögensverhältnisse abgegeben (§§ 802 c ff. Zivilprozessordnung - ZPO) oder wurde innerhalb dieses Zeitraums Haft zu deren Erzwingung gegen Sie verhängt (§§ 901 ff. ZPO)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wurde innerhalb der letzten 5 Jahre gegen Sie ein Konkurs- oder Vergleichsverfahren eröffnet bzw. wurde innerhalb dieses Zeitraums der Eröffnungsantrag mangels Masse abgewiesen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

II. Angaben zum Betrieb

1.	Firmenbezeichnung:	
	Anschrift: (Straße, Hs.Nr., PLZ, Ort)	
	Telefon:	
	Telefax:	
	E-Mail-Adresse:	
2.	Werden Sie/die juristische Person vorübergehend selbstständig gewerbsmäßig von einer Niederlassung in einem anderen EU-/EWR-Staat aus in Deutschland tätig?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3.	Haben Sie eine Niederlassung in Deutschland?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

III. Es wird eine Erlaubnis zur Ausübung folgender Tätigkeiten beantragt

- gemäß **§ 34 c Abs. 1 Nr. 1** GewO eine Erlaubnis zur Vermittlung des Abschlusses und zum Nachweis der Gelegenheit des Abschlusses von Verträgen über Grundstücke (Kaufverträge über Grundstücke und Eigentumswohnungen), grundstücksgleiche Rechte (Erbbaurechtsverträge), gewerbliche Räume (Pachtverträge) und Wohnräume (Mietverträge).
- gemäß **§ 34 c Abs. 1 Nr. 2** GewO eine Erlaubnis zur Vermittlung des Abschlusses und um Nachweis der Gelegenheit des Abschlusses von Verträgen über Darlehen.
- gemäß **§ 34 c Abs. 1 Nr. 3 a** GewO eine Erlaubnis zur Vorbereitung und Durchführung von Bauvorhaben als Bauherr (Bauträger) in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung unter Verwendung von Vermögenswerten von Erwerbern, Mietern, Pächtern oder sonstigen Nutzungsberechtigten oder von Bewerbern um Erwerbs- oder Nutzungsrechte.
- gemäß **§ 34 c Abs. 1 Nr. 3 b** GewO eine Erlaubnis zur wirtschaftlichen Vorbereitung und Durchführung von Bauvorhaben als Baubetreuer in fremdem Namen für fremde Rechnung.

§§ 34 c Abs. 1 Nr. 4, 34 d, e, f und h sind bei der Industrie- und Handelskammer zu beantragen.

IV. Erklärung

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben.

Mir ist bekannt, dass nach § 144 Abs. 1 Nr. 1 h und i GewO ordnungswidrig handelt, wer ohne die erforderliche Erlaubnis nach § 34 c Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 und 2 GewO den Abschluss von Verträgen der dort bezeichneten Art vermittelt oder die Gelegenheit hierzu nachweist und/oder nach § 34 c Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 GewO ein Bauvorhaben vorbereitet oder durchführt und dass diese Ordnungswidrigkeit nach § 144 Abs. 4 GewO mit einer Geldbuße in Höhe von bis zu 5.000,00 € geahndet werden kann.

Daneben ist mir bekannt, dass dies auch zu einer Gewerbeuntersagung durch das Landratsamt Erlangen-Höchstädt führen kann.

Ort, Datum

Unterschrift
(bei einer juristischen Person der gesetzliche Vertreter)

Beiblatt zum Datenschutz

Ihre persönlichen Daten werden nach § 11 Gewerbeordnung vom Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Nägelsbachstr. 1, 91052 Erlangen als Verantwortlichen erhoben, geprüft und gespeichert. Zur weiteren Überprüfung werden diese Daten u. U. an Kommunen, Landes- und Bundesbehörden, Gerichte, IHK, HWK, Berufsgenossenschaften, Landesverbände, Krankenkassen, Polizei, Rechtsanwälte, Hotel- und Gaststättenverband und sonstige Berechtigte weitergegeben. Diese Daten werden für 10 Jahre nach Abschluss des Verfahrens bzw. nach Erlöschen der Erlaubnis beim Sachgebiet Öffentliche Sicherheit und Ordnung gespeichert und aufbewahrt.

Nach der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Verarbeitung durch das Landratsamt Erlangen-Höchstadt durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Landratsamt Erlangen-Höchstadt, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.erlangen-hoechstadt.de/verwaltung/datenschutz/>. Bei weiteren Fragen zum Datenschutz, können Sie sich an unsere Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@erlangen-hoechstadt.de oder Telefon 09131 803-1000 wenden. Für etwaige Beschwerden können Sie sich auch den Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz wenden.